



Pressemeldung

Für nähere Informationen und Pressematerial wenden Sie sich bitte an die PR-Agentur.

Bequemes Bett, gut platzierte Bilder, schnelles Internet: Wer möbliert vermieten will, muss einiges beachten

- „Hygge“ bleibt auch 2018 ein wichtiger Einrichtungstrend
- Stimmiges Gesamtkonzept wirkt bereits im Exposé und steigert Vermietungschancen
- Aktuelle Trends nicht bei Basismöblierung umsetzen, sondern bei kleinen Einzelstücken oder Kissen

München, 26. Februar 2018. Weil deutschlandweit immer mehr Immobilieneigentümer ihre Wohnung möbliert vermieten, steigen die Ansprüche der Mieter. „Im Gegensatz zu vielen Hotelzimmern kann und sollte eine möblierte Wohnung auf Zeit individuell und gemütlich ausgestattet sein, um ein entsprechendes Zuhause-Gefühl zu vermitteln. Nicht umsonst bleibt „Hygge“ in diesem Jahr ein Einrichtungstrend, der für gemütliche Wohnlichkeit steht“, sagt Evelyne Lelowski. Sie arbeitet als Leiterin der Einrichtungsabteilung bei Mr. Lodge, dem Anbieter für möbliertes Wohnen auf Zeit, der jährlich rund 3.000 Wohnungen vermietet. Nachfolgend gibt die Expertin Tipps aus ihrem Berufsalltag.

Typische Fehler bei der Einrichtung

„Vermieter müssen nicht unbedingt Innenarchitektur studiert haben, um ein überzeugendes Ergebnis zu erzielen. Meist entfalten bereits kleine Veränderungen eine große Wirkung“, sagt die Expertin. Wenn Vermieter klassische Fehler vermeiden, haben sie schon die halbe Miete. „Typisch sind falsch platzierte Bilder. Sie erzeugen Unruhe und stören ein stimmiges Gesamtkonzept der Wohnung. Häufig sehen wir auch zu kleine Wohnzimmerteppiche. Eine große, einladende Sitzgarnitur braucht einen ausreichend großen Teppich, um dem Bereich einen Rahmen zu geben“, rät Lelowski. Und: weniger ist mehr. Vermieter möblierter Wohnungen auf Zeit können sich häufig nicht von vermeintlichen Lieblingsstücken trennen und überladen das temporäre Zuhause mit überflüssigen oder privaten Einzelstücken.

Wie Innenarchitekten die Wohnung vergrößern

Die Innenarchitektinnen von Mr. Lodge achten bei der Auswahl und dem Einkauf von Einrichtungsgegenständen besonders auf die Größe der Wohnung, die eigene Anforderungen an die Möblierung stellt. „Bei kleinen Wohnungen setzen wir eher auf eine leichte Vorhangdekoration wie weiße Stores und die Verwendung von zierlichen und kleinen Möbelstücken, insbesondere bei Sofas“, erklärt

Lelowski. Ein einheitlich durchgehender Bodenbelag in Flur, Wohn- und Schlafräumen unterstützt neben einer guten Beleuchtung mit vielen Lichtquellen ein großzügiges Raumgefühl. „Bevor vermietet wird, sollte ein stimmiges Gesamtkonzept bei Farb- und Materialauswahl erarbeitet werden. Das ermöglicht eine gute, schnelle Vermietbarkeit der Immobilie, weil bereits das Exposé den potenziellen Mieter anspricht.“

Das Bett im Mittelpunkt

Das wichtigste bei einer möblierten Wohnung auf Zeit ist wie in einem Hotel ein hochwertiges Bett. Selbst in 1-Zimmer-Apartments sollte immer ein vollwertiges Bett idealerweise mit einer Mindestbreite von 120 - 140 cm stehen. „Schlafsofas, selbst teure, mindern die Vermietungschancen. Mieter auf Zeit bleiben oft ein halbes Jahr oder länger. Während dieser Zeit ist maximaler Schlafkomfort wichtig, weshalb ebenso eine Verdunklungsmöglichkeit im Schlafbereich vorhanden sein sollte“, erklärt die Inneneinrichtungsexpertin.

Klassisch oder trendy?

Die grundlegende Möblierung und das Gesamtkonzept, das sich wie in roter Faden durch Möbel und Material zieht, sollten zeitlos und nachhaltig sein. Auf dieser Basis lassen sich jederzeit Trends und Stile kombinieren. „In diesem Frühjahr gehören geflochtene Hocker zu angesagten Einzelstücken und kleine, gruppierte Couchtische sind weiterhin im Trend. Hinzu kommt der Hippie-Style bei Kissen, Decken und wieder Flokati-Teppichen, womit sich schnell und ohne großen finanziellen Aufwand leicht Akzente setzen lassen“, sagt Lelowski. 2018 stehen zudem zarte, sanfte und matte Farben sowie Pastelltöne hoch im Kurs. Und: „Hygge“, übersetzt aus dem Dänischen für „gemütlich“, „angenehm“ oder „nett“, bestimmt auch weiterhin den Trend zur gemütlichen Wohnlichkeit.

Über Mr. Lodge: Wohnen auf Zeit in München

Mit rund 3.000 vermittelten Wohnungen und Häusern pro Jahr und über 25 Jahren Erfahrung ist Mr. Lodge der führende Anbieter von möbliertem Wohnen auf Zeit in München und Umgebung. Ob für Projektmitarbeiter, Berufsanfänger, Expats oder Manager: über 80 Mitarbeiter kümmern sich in 16 Sprachen darum, dass Wohnungssuchende schnell und unkompliziert eine passende möblierte Wohnung finden. Dafür greift Mr. Lodge tagesaktuell auf rund 200 kurzfristig verfügbare Wohnungsangebote zurück. Allen Wohnungen gemeinsam sind die individuelle Komplettausstattung und der flexible Mietzeitraum. Dieser reicht von einigen Monaten zur Zwischenmiete bis hin zu mehreren Jahren. Darüber hinaus ist Mr. Lodge im Bereich Immobilienverkauf tätig und hilft Eigentümern, Objekte optimal am Markt zu platzieren.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.mrlodge.de

Pressekontakt

scrivo PublicRelations
Ansprechpartner: Tristan Thaller
Elvirastraße 4, Rgb.
D-80636 München

tel: +49 89 45 23 508 15
fax: +49 89 45 23 508 20
e-mail: tristan.thaller@scrivo-pr.de
internet: www.scrivo-pr.de

Unternehmenskontakt

Mr. Lodge GmbH

Ansprechpartnerin: Silke Steingröver

Prinz-Ludwig-Straße 7

D-80333 München

tel: +49 89 340 823 87

fax: +49 89 340 823-23

e-mail: silke.steingroever@mrlodge.de

internet: www.mrlodge-immobilien.de